

Ein Kräfitemessen unter Chören

Eugen-Jaekle-Chorverband veranstaltet am 21. November in Unterschneidheim erstmals eine Chorolympiade

KREIS HEIDENHEIM. Olympische Spiele nur alle vier Jahre? Von wegen! Solche Wettkämpfe müssen ja nicht nur unter den Sportlern ausgetragen werden. Die Sänger eignen sich doch ebenfalls ganz hervorragend für einen zünftigen Wettstreit. Und so rief der Eugen-Jaekle-Chorverband eine „Chorolympiade“ ins Leben.

MARITA KASISCHKE

Bei dieser Veranstaltung, die am Samstag, 21. November, in der Turn- und Festhalle Unterschneidheim im Ostalbkreis stattfindet, wetteifern Chöre in den unterschiedlichsten Disziplinen – von Chorklang bis Chorkleidung und vielem mehr – miteinander um Eugen-Jaekle-Gold. Die Idee zu dieser Innovation stammt von Ulrich Meier, dem Verbandschorleiter, der damit eine weitere Plattform für die jungen Chöre im Eugen-Jaekle-Chorverband schaffen möchte. Eine Idee, die bestens ankam: Gleich so viele Chöre haben sich angemeldet, dass die Anfangszeit der Wettkämpfe vorverlegt werden musste. Elf Chöre aus dem gesamten Verbandsgebiet wollen olympisches Feuer mit ihren Vorträgen entfachen.



Eine von elf Chorformationen, die an der Chorolympiade teilnehmen werden, die der Eugen-Jaekle-Chorverband erstmals veranstaltet: „Voices & Fun“ aus Hermaringen, hier bei ihrem Konzert „Let’s rock“ – zusammen mit dem „Trio stromlos“ – im April 2014 in der Güssenhalle. Foto: Archiv

Eine Jury hat sodann die Qual der Wahl, wer als Sieger hervorgehen wird.

Fachkundiges Personal konnte für die Jury gewonnen werden: Irmgard Naumann, die Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, wird Augen und Ohren ebenso spitzen wie Gesangspädagogin Birgit Sehon. Und Hahn im Jury-Korb ist Jan Jäger, vielen bekannt als Sänger bei „MA’cappella“. Ihrem Urteil stellt sich nun eine bunte Mischung ganz unter-

schiedlicher junger Chöre: Aus Essingen kommt der Chor „Atemlos“, aus Giengen „Cantabile“, aus Großkuchen „Klang Pur“, „Voices & Fun“ aus Hermaringen wird mit dabei sein genauso wie „in Takt“ aus Röhlingen, die Sängereintracht aus Sontheim/Brenz wird vertreten sein, der Rhythmuschor aus Westhausen, der Frauenchor „Stella Maris“ und „elchorado“ aus Elchingen. Freilich wetteifert auch der Lokalmatador „Da Capo al Fine“ aus Unter-

schneidheim beim munteren Sängerwettstreit mit.

Damit darf das Publikum eine Vielfalt des Chorgesanges erwarten, wie sie selten zu erleben sein wird – und darf mitentscheiden. Denn schließlich wird auch ein Publikumspreis vergeben. Das wird ein Kräfitemessen unter Sängern, bei dem es nicht um Tausendstel, sondern um Achtel geht und auch darum, die Zehn-Minuten-Grenze bei der Vortragslänge nicht zu übertreten. Moderatorin Marita

Kasischke übernimmt wenn nötig auch den Doping-Test, falls unerlaubte Mittel in der Technik eingesetzt werden. Fair geht vor, darin unterscheiden sich die Sänger nicht von den Sportlern.

Und nach der großen Siegerehrung gibt es, ganz wie es sich für Olympische Spiele gehört, auch eine große Abschlussfeier mit Band „The Ma-Mas“ nebst Party und geselligem Beisammensein sowie allem Drum und Dran. Beginn ist um 18 Uhr.